

Lebenslauf Thomas Großbölting (Stand vom Januar 2010)

AKTUELLE POSITION	W 3 – Professor für Neuere und Neueste Geschichte am Historischen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
PERSÖNLICHER WERDEGANG	
Persönliche Angaben	geboren am 30. März 1969 in Dingden (NRW), verheiratet, Vater von vier Kindern
Sprachkenntnisse	Englisch, Italienisch, Französisch, Grundkenntnisse in Niederländisch, Kenntnisse der alten Sprachen: Latinum und Graecum
Schulabschluss	1988 Abitur am ST. JOSEF-GYMNASIUM, BOCHOLT
Grundwehrdienst	1988–1989 Redakteur bei der BUNDESWEHRZEITSCHRIFT HEER, KÖLN
Studium	1989–1991 Studium der Geschichte, der katholischen Theologie und der Germanistik an den Universitäten KÖLN/BONN und MÜNSTER 1991–1992 Studium der Geschichte an der Staatlichen Hochschule LA SAPIENZA (ROM), der Theologie an der Päpstlichen Hochschule GREGORIANA (ROM) 1992–1994 Fortsetzung des Studiums an der Universität MÜNSTER
Studienabschluss	Dezember 1994 Erstes Staatsexamen Sekundarstufen II/I für Geschichte und katholische Theologie, Abschlußnote Sehr gut (1,1) November 1995 Erstes Staatsexamen Sekundarstufen II/I für Germanistik, Abschlußnote Sehr gut (1,3)

BERUFLICHER WERDEGANG

Universitäre Qualifikationen

1995–1997
Promotionsstudium an der Universität MÜNSTER

Februar 1998
Promotion zum Doktor der Philosophischen Fakultät der Universität Münster, Fach Neuere und Neueste Geschichte, Bewertung: Summa cum laude

Februar 2004
Habilitation mit der Venia legendi für Neuere und Neueste Geschichte

Antrittsvorlesung im Juli 2004: *Le memorie della Repubblica. Erinnerungspolitik in Italien nach dem Zweiten Weltkrieg*

Rufe/
Platzierungen in Berufungs-
verfahren

2004
Listenplatz 2 im Bewerbungsverfahren um eine C 2-Forschungsprofessur „Wirtschaftsgeschichte der Neuzeit“, Universität Düsseldorf

13. Dezember 2006
Ruf auf die W 3 – Professur für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Universität Duisburg-Essen (ABGELEHNT)

9. September 2007
Ruf auf die W 3-Professur für Geschichte der Neuzeit an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (ANGENOMMEN)

12. Dezember 2008
Ruf auf die W 3-Professur für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Münster (ANGENOMMEN)

Wissenschaftliche
Tätigkeit an Universitäten

1990-1994
HILFSKRAFT am Seminar für Kirchengeschichte an
der Katholisch-Theologischen Fakultät und am
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

1995–1997
GRADUIERENSTIPENDIAT DER VW-STIFTUNG zur
Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

1997–1998
WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER am Lehrstuhl
für Neuere und Neueste Geschichte an der Uni-
versität Münster

1998 bis 2005
WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT und
OBERASSISTENT am Historischen Seminar der
Universität Münster

Sommersemester 2005
VERTRETUNG DES LEHRSTUHLS FÜR NEUESTE UND
ZEITGESCHICHTE (Prof. Pollmann) an der
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

September 2005 – September 2007
Außeruniversitäre Berufstätigkeit (s.u.)

Oktober 2007 – April 2009
Professor für Geschichte der Neuzeit (19. und 20.
Jahrhundert) am Institut für Geschichte der Otto-
von-Guericke-Universität Magdeburg

August 2008 bis April 2009
Distinguished Visiting Professor am Munk-Center
for International Studies, University of Toronto
und Deutscher Akademischer Austauschdienst

Seit Mai 2009
Professor für Neuere und Neueste Geschichte an
der Universität Münster

Berufliche Tätigkeit außer-
halb der Universität

September 2005 – September 2007
ABTEILUNGSLEITER DER ABTEILUNG BILDUNG UND
FORSCHUNG bei der BUNDESBEAUFTRAGTEN FÜR DIE
STASI-UNTERLAGEN (Berlin)

- Konzeption und Durchführung des For-
schungsprogramms
- Personalverantwortung für 75 Mitarbeite-
rinnen und Mitarbeiter
- Vertretung der Abteilung nach „außen“

Internationale Erfahrungen

1991–1992

AUSLANDSSTUDIUM IN ITALIEN

ERASMUS-STIPENDIAT an der Universität La Sapienza, Rom, „Dipartimento di Studi Americani“, Prof.sa Celozzi-Baldelli

Stipendiat der FRIEDRICH-EBERT-STITUNG an der Päpstlichen Universität GREGORIANA

2000

MITGLIED DER ARBEITSGRUPPE „RELIGION AND MODERNITY IN CENTRAL EUROPE“ der Universität von Chicago, Abteilung Europäische Geschichte und des Max-Planck-Instituts Göttingen

2002 und 2004, jeweils Frühjahr

Gastdozent an der UNIVERSITÄT NIJMWEGEN, CENTRUM VOOR DUITSLANDSTUDIES

- German Culture in the 20th century
- How to come to terms with the past? Germany after the national-socialist dictatorship

August 2008 bis April 2009

Distinguished Visiting Professor am Munk-Center for International Studies, University of Toronto und Deutscher Akademischer Austauschdienst

Beiratstätigkeit und verwandte Funktionen	Seit November 2005 Mitglied im Fachbeirat Wissenschaft der STIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR Seit Januar 2007 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt Seit Januar 2008 Beratung der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt zur Vorbereitung des Gedenkjahres 2009 Seit Mai 2008 Mitglied des Kuratoriums des Instituts für vergleichende Städtegeschichte der Universität Münster Seit Mai 2008 Vertrauensdozent der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn Seit Juni 2008 Mitglied der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt Seit Mai 2009 Vertrauensdozent des Bischöflichen Cusanuswerks, Mitglied im Auswahlgremium für die Bewilligung von Stipendien
Gremien und Kommissionen innerhalb der Universität	2002, 2003, 2007-08, 2009-10 Mitarbeit in verschiedenen Berufungskommissionen 2003 bis Februar 2005 Gewähltes Mitglied der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Senat der Universität Münster 2005, seit Oktober 2007 Mitarbeit im Vorstand des Instituts für Geschichte, Universität Magdeburg Seit Oktober 2008 Gewähltes Mitglied im Fakultätsrat der FGSE Magdeburg

Gremien und Kommissionen innerhalb der Universität (Fortsetzung)	Seit Mai 2009 Mitarbeit im Vorstand des Historischen Seminars der Universität Münster
	Mitglied der Kommission zur Erarbeitung eines MA-Studiengangs Neuere Neueste Geschichte
Wissenschaftliche Engagements	1998 bis 2004 Konzeptionelle und inhaltliche Mitarbeit an einer computergestützten multimedialen Lehreinheit zur Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte, Universität Münster
	1998 bis heute Mitglied im ARBEITSKREIS FÜR KIRCHLICHE ZEITGESCHICHTE Münster/Schwerte
	1999 bis 2005 MITGLIED DES SONDERFORSCHUNGSBEREICHS 496 „Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertehierarchien“, Projekt C 5: „Macht und Ritual. Symbolische Herrschaft und politische Kommunikation im Zeitalter der Französischen Revolution“
	Seit 2005 Mitglied einer Arbeitsgruppe zur Organisation und Durchführung einer internationalen Tagung „1989-2009. THE DECLINE OF COMMUNISM AND THE BEGINNING OF A NEW EUROPE!?” in Kooperation mit dem IPN (Warschau), dem 1956er-Institut (Budapest) und dem UPN (Bratislava)

Wissenschaftliche Engagements (Fortsetzung)	<p>Seit Mai 2009 AG „1970er Jahre“ im Exzellenzcluster Religion und Politik der WWU Münster</p> <p>2007-Juli 2008 Mitarbeit in der Kommission zur Etablierung eines ZENTRUMS FÜR EUROPÄISCHE TRANSFORMATIONSFORSCHUNG an der Universität Magdeburg</p> <p>Seit 2007 Mitarbeit im ARBEITSKREIS 2009 des Landes Sachsen-Anhalt</p> <p>Seit 2007 Sprecher einer Initiative zur Etablierung einer FORSCHUNGSSTELLE ZEITGESCHICHTE SACHSEN-ANHALT</p>
Auszeichnungen/ Förderungen/ Beförderungen	<p>Seit Mai 2009 PRINCIPAL INVESTIGATOR / HAUPTANTRAGSTELLER beim EXZELLENZCLUSTER „RELIGION UND POLITIK IN DEN KULTUREN DER VORMODERNE UND MODERNE“ an der Universität Münster, zugleich Projektleiter</p> <p>November 2005 Zuerkennung des FÖRDERSTIPENDIUMS DES HISTORISCHEN KOLLEGS MÜNCHEN für das Kollegjahr 2006/2007 – NICHT ANGETREten WEGEN DER IM HERBST 2005 ÜBERNOMMENEN STELLE BEI DER BSTU</p> <p>Seit Juni 2005 Mitglied der JUNGEN AKADEMIE AN DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina</p> <p>2004 Preis der GEORG-AGRICOLA-GESELLSCHAFT zur Förderung der Naturwissenschaften und der Technik e.V. für die Habilitation</p> <p>1999 DISSERTATIONSPREIS der Universität Münster</p> <p>Auszeichnungen/ Förderungen/ Beförderungen 1991-1994 (Fortsetzung)</p>

1991-1994

Stipendiat der Studienförderung der FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG (BONN)